



FORTEPIANO

das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

Impressum:

Ausgabe: 01 / 2019

erscheint: halbjährlich

Auflage: 250 Exemplare

Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

Redaktion:

Hanspeter Thommen

Musikverein Hölstein

Postfach

CH-4434 Hölstein

fortepiano@mvhoelstein.ch

<http://www.mvhoelstein.ch>

Aus der Redaktion....

Nicht nur die Natur draussen ist im Umbruch. Auch beim Musikverein Hölstein gab es Veränderungen. Die organisatorischen Belange des Vereins stehen mit **Florian Haas** und **Markus Gysin** unter neuer Führung.

Musikalisch schauen wir in dieser Ausgabe des **fortepiano** nochmals zurück auf das **besondere Konzert** im November letzten Jahres aber auch auf das **Adventskonzert**. Beide Konzerte haben wir Musikantinnen und Musikanten in sehr schöner Erinnerung.

Auch neu ist, dass wir unser Jahreskonzert nicht mehr im November auf die Bühne bringen sondern im Frühling. Sich häufende Überschneidungen mit anderen Konzerten brachten uns zu diesem Entschluss. Für das erste Konzert im Frühling setzten wir uns damit aber auch unter Druck. Schliesslich bleibt abzüglich Fasnachtsferien in den ersten drei Monaten des Jahres nicht viel Zeit für Proben. Wir sind aber überzeugt, dass wir auf guten Weg sind. Näheres über das Konzert erfahren Sie in dieser Ausgabe des **fortepiano**.

Selbstverständlich interviewte ich auch für diese Ausgabe des **fortepiano** einen Chargierten aus unserem Verein. Den neuen Präsidenten Florian Haas durfte ich schon vor Jahren (siehe Ausgabe 1/2006) als damaligen Kassier interviewen. Deshalb ergriff ich die Gelegenheit, den neuen Vizepräsidenten **Markus Gysin** mit meinen Fragen zu behelligen.

Und dann haben wir für Sie noch ein paar weitere Informationen darüber, was beim Musikverein Hölstein so läuft....

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des **fortepiano**.



Musik kann die Welt verändern.

(Ludwig van Beethoven)

Hanspeter Thommen
Redaktor
fortepiano@mvhoelstein.ch

Die Seite des Präsidenten

Geschätzte Musikfreunde



Ja, Sie sehen es richtig und erblicken ein neues Gesicht.

Die 132. Generalversammlung war nämlich von Veränderungen im Vorstand geprägt. Nach fast 20-jähriger Vorstandsarbeit haben **Doris Thommen** (Präsidentin) und **Brigitte Maurer** (Vizepräsidentin) ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Sie haben während dieser langen Zeitspanne das Vereinsleben geprägt und unzählige Stunden für die Vereinsarbeit aufgebracht. Dafür gebührt Doris und Brigitte nochmals ein herzlicher Dank. Diese grosse Lücke galt es nun wieder zu

schliessen, was sich als grosse „Knacknuss“ herausstellte. Schliesslich liessen sich **Markus Gysin** und ich in den Vorstand wählen. Markus hat das Amt des Vizepräsidenten übernommen. Ich werde dem Verein als Präsident vorstehen. Ich habe dieses Amt nicht gesucht, helfe nun aber sehr gerne, in einem bereits eingespielten Vorstandsteam mitzuarbeiten und dem Verein vorzustehen. Meine langjährige frühere Vorstandsarbeit wird mir dabei sicher behilflich sein.

Erfreulicherweise durften wir an der Generalversammlung auch diverse Ehrungen vornehmen. Für 40 Jahre Aktivmitgliedschaft wurde **Remo Rieger** geehrt. Er wird am Musiktag in Bretzwil zum Kantonalen Ehrenveteran ernannt. Die Gratulationen für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft konnten **Markus Gysin** und **Daniel Thommen** entgegen nehmen. Zusammen mit **Esther Reber** (25 Jahre aktiv in verschiedenen Vereinen) werden sie in Bretzwil zu Kantonalen Veteranen ernannt. Alle drei sind ab diesem Vereinsjahr nun auch **Ehrenmitglieder** im Musikverein Hölstein. Erfreulicherweise dürfen wir seit einiger Zeit **Jessica Handschin** (Posaune) und **Kathy Schweri** (Saxophon) als Mitspielerinnen begrüssen. Wir hätten natürlich grosse Freunde, wenn sie später einen festen Bestandteil in unserem Verein werden.

Es grüsst Sie freundlich
die Präsident Florian Haas

Ein Feuerwerk aus Klängen und Klamauk

Der Musikverein Hölstein lud beim Jahreskonzert zu einem wahrlich besonderen Konzert ein.

Als "**das besondere Konzert**" wurde das Jahreskonzert des Musikvereins Hölstein von diesem im letzten Herbst angekündigt. Unter anderem lud er für den zweiten Teil des Konzerts die europaweit bekannten Musikclowns "**Gogol und Mäx**" ein. Doch davon später.

Zum ersten Mal gab es für das Konzert auch einen Vorverkauf, vorzugsweise sogar per Internet. Dieser Vorverkauf funktioniert in den meisten Fällen sehr gut. Die Halle selbst war sehr gut besetzt. Sogar Gäste aus Ruppertshofen und Altschwand reisten dafür an. Dies freute uns natürlich besonders.

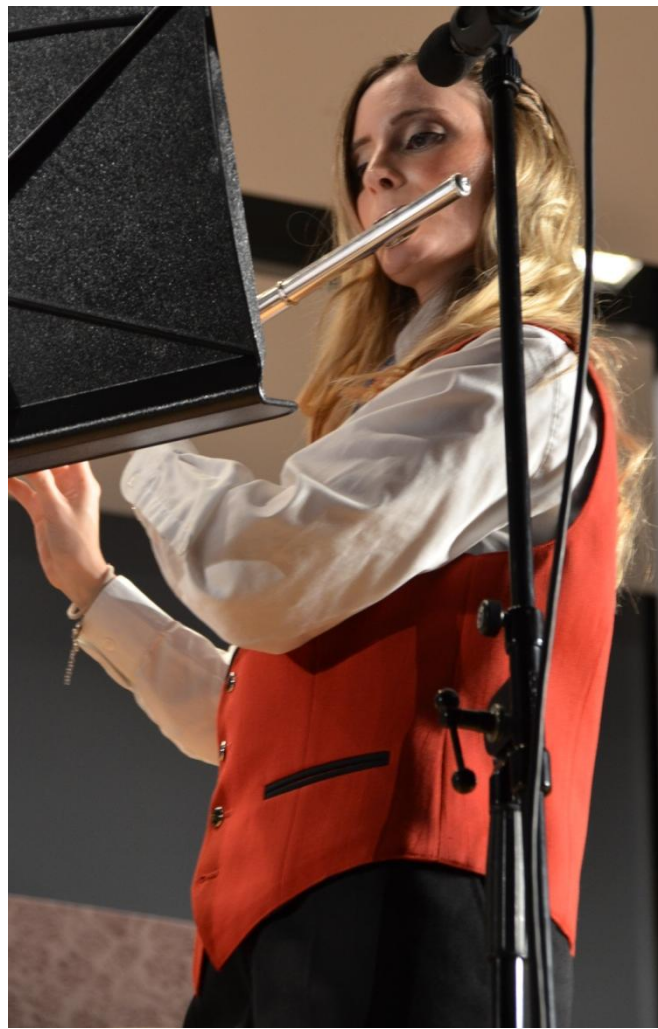


Mit dem fulminanten aber auch anspruchsvollen Marsch "**Ravenswood**" eröffnete der Musikverein den Abend. Die Moderatoren **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin** verrieten dem Publikum, dass dieser Marsch nicht von Anfang an bei allen Musikantinnen und Musikanten auf Gegenliebe stiess. Doch der Dirigent **Frank Amrein** manovierte ihn geschickt ins Konzertprogramm. Die Moderatoren verrieten im Verlauf des Abends immer wieder Anekdoten aus dem Probenalltag des Vereins. Wer unsere Proben schon miterlebt hat, weiss dass es dort manchmal recht lustig zu geht. Bezeichnenderweise kommen dabei drei Namen öfters als "Lieferanten" von lustigen Sprüchen vor, nicht war Frank, Fidi und Cheegel?

Ein erster Höhepunkt des Konzerts war der von der Solistin **Jenny Thommen** auf der Querflöte brilliant vorgetragene James Last-Hit "**Einsamer Hirte**". Das Stück rief beim Publikum Hühnerhaut und verklärte Blicke hervor. Allerdings kam es mitten im Vortrag zu einer Störung. Einer der Musikclowns spielte mit einer Ocarina-Flöte ins Stück. Er wurde aber vom Dirigenten verjagt.

Auch beim nachfolgenden Stück, "**Pink Panther Theme**" kamen die beiden Komiker immer wieder auf die Bühne und störten das Spiel.

Endgültig chaotisch wurde es beim letzten offiziellen Stück, einem Medley aus



Melodien von **Charly Chaplin**. Mit den Nerven am Ende schmiss **Frank Amrein** den Dirigentenstab hin und musste sich von Helfer Bruno pflegen lassen. Damit war die Bahn frei für **Gogol und Mäx**. Sie übernahmen das Zepter, beziehungsweise den Dirigentenstab. Das Ergebnis war ein Grossangriff auf die Lachmuskeln des Publikums. Als die Lage allzusehr aus den Fugen geriet, sahen die Beiden ihre "Unfähigkeit" ein und übergaben den Stab wieder Frank Amrein. Das Publikum war begeistert. Es liess den Musikverein erst nach der Zugabe "**Uptown Funk**" und einem Zugaben-Marsch wieder von der Bühne.





Nach einer Umbaupause begann die eigentliche Show von **Gogol und Mäx**. Neben nonstop Klamauk zeigten **Gogol und Mäx** auch ihr überdurchschnittliches musikalisches Können.



Sie spielten beide auf verschiedensten Instrumenten und in den unmöglichsten Lagen. Die Zuschauer, ob gross oder klein, hatten pausenlos etwas zum Lachen oder zum Staunen. **Gogol und Mäx** bildeten einen fulminanten zweiten Teil des Jahreskonzerts 2018.

Der MV Hölstein hatte nicht zu viel versprochen mit dem "besonderen Konzert".

Etwas Humor zwischendurch

Ein Oboist bemerkte, dass einer der Klarinettenisten im Orchester nach jeder Pause in der Probe zuerst in seine Jacke sah, bevor er sich wieder hinsetzte und spielte. Das ging nun schon mehrere Jahre so und der Oboist wunderte sich immer mehr darüber. Eines Tages, als es sehr heiß war, ging der Klarinettenist in der Pause nach draußen und ließ seine Jacke auf dem Stuhl liegen. Der Oboist hielt es vor Neugier nicht mehr aus und sah in die Jacke hinein. Er fand einen kleinen Zettel darin befestigt, auf dem stand: *"Linke Hand oben, rechte Hand unten."*

Ein Musiker zum anderen: „Der Dirigent hat dich gerade so angesehen – ob er gemerkt hat, dass du den falschen Ton gespielt hast?“ – „Keine Angst, ich habe so zurückgeschaut, als ob ich richtig gespielt hätte.“

Ein Trompeter übt jeden Tag 8 Stunden lang. Sein Kumpel sagt: „Wie schaffst du das nur? Also, ich könnte das nicht.“ Darauf er: „Man muß eben wissen was man will.“ „Und was willst du?“ „Die Wohnung nebenan.“

Was haben ein Zugposaunist und der Blitz gemeinsam?– Keiner trifft zweimal die gleiche Stelle.

Fragt der eine Posaunist während dem Konzert seinen Nachbarn: „He, wo sind wir?“ – „Vierter Takt im Buchstaben D!“ – „Mensch, keine Details! – welches Stück?“

Was heißt "Schlagzeuger" auf Chinesisch? - "No Tai Ming"

Fragt der Tubist: "Was ist eine Synkope?" Daraufhin der Schlagzeuger: "Deine Eins"

Warum ist das Es-Horn ein göttliches Instrument? Ein Mensch bläst zwar hinein, aber Gott allein weiß, was dann dabei raus kommt ...

Wie definiert man ein Vierteltonintervall? - Zwei Flöten im Unisono.

Der Dirigent zum Blasorchester: „Welche Muskeln treten in Aktion, wenn ich dirigiere?“ Stimme aus dem Orchester: „Unsere Lachmuskeln.“

Besinnliches im Advent

Der Musikverein Hölstein stimmte am 4. Advent sein Publikum in der vollbesetzten Hölsteiner Kirche auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein.



Sozusagen mit Engelsgesang, mit "**Cantus Angelus**", einem Arrangement des alten französischen Weihnachtslied "**Les anges dans nos campagne**" stimmte der Musikverein Hölstein unter der Leitung von **Frank Amrein** das Publikum auf das vorweihnachtliche Konzert ein.

Danach wurde es wortwörtlich stürmisch. Mit "**Into The Storm**" von Robert W. Smith wurde es

zeitweise sehr laut in der kleinen Kirche. Doch dem Publikum gefiel dieses teilweise rasante Stück. Dafür kehrte anschliessend Ruhe ein mit "**With Quiet Courage**" von Larry Daehn.



Als eine Art Spezialgastorchester spielte im Anschluss daran das Familienensemble der **Familie Thommen (Jenny, Doris, Hanspeter)**. Für dieses Konzert verstärkte sich dieses Ensemble mit **Florian Wahl** auf der Klarinette und **Melis Bilgen** am E-Piano. Das Ensemble begann mit dem Gotthard-Hit "**Heaven**". Danach wurden die Stücke weihnachtlich mit "**The First Nowell**", "**Little Drummer Boy**" und "**O Holy Night**".

Nach dem Ensemble übernahm der gesamte Verein wieder. Er begann den zweiten Konzerteil mit dem Big Band-Stück "**Gospel John**".



Am Jahreskonzert im November spielte **Jenny Thommen** auf ihrer Querflöte das Solostück "**Ein-samer Hirte**" von James Last. Allerdings wurde dieser Vortrag immer wieder gestört von den beiden Musikclowns **Gogol und Mäx**. Deshalb hatte Jenny an diesem Adventskonzert die Gelegenheit, das Stück nochmals vorzutragen, diesmal ohne Störung. Sie tat dies entsprechend wunderschön.

Beim Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde der Welthit "**Music**" von John Miles.

Danach war **Oliver Schäublin** als zweiter Solist an der Reihe. Bekannt geworden durch die Version von Louis Armstrong gehört "**What A Wonderful World**" zu einem der meistinterpretierten Stücke der Welt. Für



die Interpretation an unserem Adventskonzert wechselte Oliver vom Cornet zum Flügelhorn.

Bei der Ansage des letzten offiziellen Stücks hatte der durch das Programm führende **Hanspeter Thommen** ein Namensblackout. Er wollte die für das Stück "**Feliz Navidad**" der Rhythmusgruppe zugeteilten Bläser vorstellen, musste sich aber bei fast jedem der Nennungen helfen lassen. Ja, manchmal muss man halt auch die einfachsten uns sonst sehr bekannten Dinge notieren....

Die Präsidentin **Doris Thommen** bedankte sich beim Dirigenten **Frank Amrein** mit einer guten Flasche Wein nicht nur für dieses schöne Konzert sondern für seine grossen Bemühungen das ganze Jahr hindurch. Diesem Dank schloss sich der ganze Verein mit einem grossen Applaus an.

Wie es mittlerweile beim MV Hölstein Brauch ist, spielte der Verein als Abschluss des Adventskonzert bei Kerzenlicht "**Stille Nacht, heilige Nacht**". Dabei sang auch das Publikum sehr gerne mit.

Da draussen eher garstiges Wetter war, verlegten man den Glühwein- und Gut-zeli-Apéro in das Kircheninnere. An dieser Stelle sei **Werner Schäublin** und seinem Team nochmals herzlich gedankt.

Villa Kunterbunt

Für das Jahreskonzert 2019 wurden Formationen der Musikschule beider Frenkentäler eingeladen.

Dem geneigten Leser des **Fortepiano** wird als erstes schon einmal eines auffallen: Das Jahreskonzert findet nicht mehr im November statt sondern im April! Diese Beobachtung stimmt. In den letzten Jahren mussten wir immer wieder feststellen, dass es beim jahrzehntelangen Konzerttermin immer wieder Kollisionen gab mit Konzerten benachbarter Vereine. Und wenn es schon mal keine Kollision gab, dann war zumindest an jedem Wochenende in der Region etwas los, was zu einer gewissen "Ermüdung" des Publikums führte.

Deshalb beschloss der Verein auf Antrag der Musikkommission, den Termin für das Jahreskonzert versuchsweise auf den Frühling zu legen. Auf diese Weise erhoffen wir uns einen etwas grösseren Publikumsaufmarsch. Das **Jahreskonzert 2019** findet also am **6. April** statt.

Mit dem Jahreskonzert 2019 verfolgen wir ein weiteres Ziel: die Nachwuchsförderung. Denn beim Musikverein Hölstein sieht es nicht anders aus als in den anderen Musikvereinen. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder steigt stetig. Es kommen nur wenige junge Mitspieler dazu. Jugendförderung tut also not.

Eine wichtige Aufgabe in Bezug auf die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen erfüllt bei uns die **Musikschule beider Frenkentäler**. Und was lag in diesem Fall näher, als Formationen der Musikschule an unser Konzert einzuladen?



Das Konzert steht unter dem Titel **Villa Kunterbunt**. Denn so kunterbunt zeigen sich die Formationen und die gespielten Stücke. Jedes der Formationen und Stücke bilden sozusagen einen Raum in diesem besonderen Haus. Es gibt kleine und grosse Zimmer. Doch eines haben diese Zimmer gemeinsam: sie sind abwechslungsreich und überraschend.

Sozusagen das Entrée zur Villa bildet die **Beginners Band Waldenburgerthal** unter der bewährten Leitung von **Andrew Hammersley**. Sie wird drei kurze Stücke spielen, welche dem Können der Kinder angepasst sind. Das heisst aber nicht, dass diese Stücke langweilig sind. Im Gegenteil! Lassen Sie sich überraschen.



Yosvany Quintero heisst der Musiklehrer der **Klarinetten- und Saxofonschülerinnen und -Schüler**. Die sieben Kinder und Jugendlichen zeigen in ihrem Konzertteil die grosse Bandbreite dieser Holzblasinstrumente. Es wird eine barocke Sonate von Telemann erklingen. Mozart wird ebenfalls vertreten sein. Doch die Stücke reichen bis zu Blues und Jazz.



Für ganz feine Töne ist die **Querflöte** bekannt. An der Musikschule wird dieses schöne Instrument von **Karen Rüedi** unterrichtet. Mit ihren drei Schülerinnen Linda Frey, Ladina Haas und Enya Heger zeigt sie, welche Klänge den Querflöten zu entlocken sind.



Selbstverständlich gehört zu einem gemeinsamen Konzert auch das Zusammenspiel. Der Musikverein wird zusammen mit den Schülerinnen und Schülern drei Stücke spielen. Die gemeinsame Probenarbeit hat Spass gemacht und die Musikantinnen und Musikanten, ob gross oder klein, sind überzeugt, dass man dies auch beim Spielen merkt.

Der **Musikverein Hölstein** wird unter der Leitung von **Frank Amrein** und zusammen mit dem Publikum durch die verschiedenen Räume der Villa Kunterbunt schlendern. Dabei gibt es eine spezielle Hausführung durch unser bewährtes Moderatorenpaar **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin**.

Jenny Thommen wird zusammen mit **Esther Reber** sogar noch ein Solostückstück spielen: **Twinkling Flutes**. Lassen Sie sich betören von den "funkelnden Flöten".

Ein weiteres Solostück steht auf dem Programm. Nachdem **Dario Ruff** im Jahreskonzert 2016 mit "**Wilhelm Tell Galopp**" ein fulminantes Xylophon-Solo hinlegte, spielt er dieses Solo nochmals am geplanten Doppelkonzert



mit der befreundeten Trachtenkapelle Altenschwand im Schwarzwald, diesmal mit Verstärkung durch seinen Schlagzeugkollegen **Michael Ehram**. Wie das Stück mit vier Schlegeln klingt, zeigen Ihnen die Beiden bereits am Jahreskonzert.

Es lohnt sich also, sich die **Villa Kunterbunt** von Nahem anzusehen.

Was in nächster Zeit bei uns so läuft....

6. April 2019	Jahreskonzert "Villa Kunterbunt" in der Rüebmatthalle
27. April 2019	Doppelkonzert mit der Trachtenkapelle Altenschwand, Rickenbach (Schwarzwald)
30. Mai 2019	Eröffnung des Banntags bei der Rüebmatthalle
23. Juni 2019	Teilnahme am Kantonalen Musiktag in Bretzwil
25. Juni 2019	Sommer-Schlusschok bei Schönwetter beim Chrötte-weiher
30. November 2019	Konzert der Polizeimusik Baselland in der Rüebmatthalle (Organisation)
1. Dezember 2019	Einweihung Adventshaus bei der Rüebmatthalle
22. Dezember 2019	Ständchen zum 4. Advent in der reformierten Kirche Hölstein
7. Januar 2020	Neujahrshock
24. Januar 2020	Generalversammlung
28. März 2020	Jahreskonzert in der Rüebmatthalle
22.-24. Mai 2020	Kantonales Musikfest in Bubendorf



Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name: Markus Gysin
Geburtsdatum: 24.06.1978
Wohnort: Hölstein
Familie: verheiratet, 2 Kinder (6 + 8 Jahre)
Beruf: Lokführer
Hobbies: Musikverein (Trompete) und biken
Lieblingessen: Gordon Bleu



Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

In der Primarschule begann ich, wie so manche, mit der Blockflöte. Ich war noch zu klein für meine bevorzugtes Instrument, die Trompete

Wie würdest du dich selbst charakterisieren?

Bei dieser Frage fallen mir fünf Charakterzüge ein: ehrlich, korrekt, selbständig aber auch kritisch und manchmal auch pessimistisch.

Was bedeutet Dir Musik generell?

Musik bereitet mir Freude und steigert die Lebensfreude. Mit ihr kann ich mich entspannen und abschalten. Selbst zu musizieren bedeutet für mich aber auch Konzentration. Ich finde es schön, mit Musik Leute begeistern zu können.

Welche Musik hörst du persönlich gern?

Am liebsten höre ich Popmusik. Filmmusik finde ich immer wieder faszinierend.

Seit wann bist du beim Musikverein Hölstein und wie bist du zum MVH gekommen?

Am Anfang meiner "Karriere" spielte ich in der Jugendbad in Niederdorf. 1993 war ich alt genug, um als Mitspieler in den Musikverein Hölstein zu wechseln. In diesem war und ist mein Vater ebenfalls Mitglied. Auch mein Grossvater war Mitglied des Musikvereins Hölstein. So war für mich dieser Schritt klar und logisch. Seit 1994 bin ich nun Aktivmitglied des Vereins.

Was gefällt dir an diesem Verein?

Wir haben einen fantastischen Zusammenhalt im ganzen Verein. Dies spürt man nicht nur in den Proben, sondern auch zum Beispiel unterwegs auf Reisen. Auch die Altersdurchmischung ist von Vorteil, wenn es um den Austausch von Erfahrungen geht.

Was willst du beim MV Hölstein bewirken?

Ich möchte zusammen mit dem Verein weiterhin die Zuhörerinnen und Zuhörer mit unserer Musik begeistern. Ich möchte dazu beitragen, dass es unseren Verein in dieser für Vereine nicht einfachen Zeit noch sehr lange gibt.

Markus, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir auch weiter viel Spass und Erfüllung dabei.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)



www.mvhoelstein.ch

HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND GÖNNERN!

Allemann Lotti, Hölstein
Autenried Heinz, Oberdorf
Autenried Willy, Hölstein
Bichsel Ruth, Hölstein
Burtschi Edgar, Nuglar
Bürgergemeinde Hölstein
Colombo Hirschi AG, Pratteln
Ehram Ruedi + Gisela, Hölstein
Frasse Charles, Hölstein
Frey Hans + Erika, Hölstein
Gautschi Rolf + Maria, Hölstein
Giertz Kurt, Hölstein
Glauser Renate, Hölstein
Graber Niklaus, Hölstein
Grossmann Hans, Reinach
Grossmann Reto, Hölstein
Grossmann S. + A., Hölstein
Grossmann Werner, Hölstein
Gysin Richard, Hölstein
Haas Florian, Luzern
Haas Nelly, Lampenberg
Häner Alfred + Ruth, Hölstein
Häner Bruno, Hölstein
Häner Hans, Diegten
Hauff Hans Werner, Hölstein
Heinimann Ernst, Bannwil
Hermann Alfred, Frenkendorf
Hertenstein Peter, Hölstein
Hildebrandt Joachim, Malters
Hirzel Therese + Andreas, Hölstein
L. + J. Hostettler, Zuzgen
Jäggin Verena, Hölstein
Jäggin Werner, Hölstein
Jeger L. + R., Lampenberg
Jenni Hanspeter, Ziefen
Kaeding Sigrid, Hölstein
Kaiser Daniel, Hölstein
Killer Erwin, Hölstein
Kurth Paul, Hölstein
Lötscher Christophe, Hölstein
Madörin Agnes, Hölstein
Martin Ernst, Interlaken
Martin Susanna, Hölstein
Maurer Peter, Hölstein
Merlo Jean Pierre, Hölstein
Mesmer Jürg, Lampenberg

Meyer Alfred, Hölstein
Mohler Hans, Hölstein
Mohler Oskar, Bannwil
Mundwiler Heinrich, Hölstein
Nägelin Alfred, Hölstein
Oetiker Agnes, Zuzgen
Pfirter Rudolf, Hölstein
Portmann Rolf, Hölstein
Reber Stephan, Gelterkinden
Regenass Oswald, Hölstein
Riederer Leonie, Hölstein
Rieger Beat, Hölstein
Ruppen Stephan, Hölstein
Salathe S. + H., Hölstein
Schäublin Alfred, Hölstein
Schäublin Doris, Hölstein
Schäublin Hansjörg, Hölstein
Scheibler Urs, Hölstein
Schläpfer Fridolin, Hölstein
Schmutz Thomas, Hölstein
Schneider Fritz, Hölstein
Schneider-Itin Rolf + Franziska
Schürpf Marianne, Liestal
Schweizer Johannes, Hölstein
Schweri Katharina, Hölstein
Schwitter Josef, Hölstein
Sommerhalder René, Bottmingen
Tartari Elia + Richard, Hölstein
Thommen-Ernst D. + Hp., Frenkendorf
Thommen Markus, Hölstein
Thommen Paul, Hölstein
Vogt Kurt, Hölstein
Vögtlin Jürg, Hölstein
Wagner Hanspeter, Hölstein
Waldner Toni, Hölstein
Weber Martin, Niederdorf
Wehrli Rudolf, Hölstein
Weisshaupt Albert, Hölstein
Weitnauer Karl, Hölstein
Wenk Regina + Thomas, Bannwil
Wenk Rösli + Willi, Hölstein
Wiesner Andreas, Hölstein
Wiesner Werner, Hölstein
Wirth Sandra, Oberdorf
Wisler Paul, Hölstein
Wisler Urs, Hölstein

Spender + Gönner 01.04.2018– 20.02.2019